



VKHD
Verband klassischer
Homöopathen
Deutschlands e.V.

SHZ
Stiftung Homöopathie-Zertifikat
Qualitätssicherung und -förderung



**Für Sie - Redaktion
Redaktion Fit und Gesund
Frau Sabine Kaiser
Poßmoorweg 2
22301 Hamburg**

Bund Klassischer Homöopathen
Deutschlands e.V.
Schäftlarnstr. 162
81371 München
Telefon: 089/2033 2601
info@bkhd.de
www.bkhd.de

München, 04.08.2009

Heft 16, 2009 vom 21. Juli 2009

Artikel über die Homöopathie von Inken Fügmann

Sehr geehrte Frau Kaiser,

zunächst möchte ich mich bei Ihnen für den erfrischend gelungenen Homöopathie-Artikel bedanken. Er gibt einen ermutigenden Impuls für eine der faszinierendsten und komplexesten Therapieformen, die leider wegen ihrer derzeitigen wissenschaftlichen Nichterklärbarkeit der Einfachheit halber zur reinen Placebobehandlung reduziert wird.

Worauf ich Sie gerne hinweisen möchte, ist, dass von den zitierten 25.000 Heilpraktikern nur etwa 12% in der Lage sind, die Homöopathie Samuel Hahnemanns in seinem Sinne zu praktizieren! In unseren Organisationen (BKHD, VKHD, Qualitätskonferenz des BKHD und SHZ) sind etwa 3.000 Mitglieder, die sich der Lehre Samuel Hahnemann verpflichtet fühlen. Unsere Ausbildung in der Klassischen Homöopathie umfasst mindestens 1300 Stunden und ist über 3 Jahre angesetzt, danach schließt sie mit einer bundesweit einheitlichen Zentralprüfung ab. Erst mit erfolgreichem Abschluss können die Absolventen in unsere Therapeutenliste aufgenommen werden.

Es wäre wünschenswert, wenn die Grenzen zwischen klassischer, klinischer und komplexhomöopathischer Behandlung deutlicher dargestellt worden wären.

Aus unserer Sicht müssen dann bei einer Darstellung von Akutmitteln solche Mittel wie Nux vomica, Rhus tox., Ignatia, Pulsatilla und Sulfur - alle werden auch als Konstitutionsmittel bezeichnet - wegen ihrer miasmatischen Bedeutsamkeiten viel differenzierter dargestellt werden.

Eine Verordnung solcher Mittel macht eine Gesamtschau der Symptomatik inkl. der Geist- und Gemütssymptome und der erkennbaren Ursache (Causa) dringend erforderlich. Denn: Wenn Mittel nützlich sind, d.h. positive Effekte haben, können sie auch das Gegenteil bewirken. Die Folge sind Unterdrückungen und Komplizierungen des Falles.

Ebenfalls für bemerkenswert halten wir die Tatsache, dass eine "Ausbildung" wie sie im Apothekenbereich stattfindet oftmals nicht die erforderliche Qualität erreicht, wie sie bei uns und auch im ärztlichen Diplom mittlerweile etabliert ist.

Nur die Klassische Homöopathie vermittelt die wirklichen Tiefen unterschiedlichster Wechselwirkungen, um größtmöglichen Nutzen für den Patienten zu garantieren und Schäden fernzuhalten. Nicht umsonst sind unsere Aus- und Weiterbildungskriterien so umfangreich.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns bei weiteren Veröffentlichungen mit berücksichtigen würden. Gerne sind wir Ihnen auch dabei behilflich unsere Erfahrungen in Ihre Informationen über homöopathische Fragestellungen mit einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen, auch im Namen von:

**VKHD e.V., Verband Klassischer Homöopathen Deutschlands
Stiftung Homöopathie Zertifikat
BKHD Qualitätskonferenz**

Dr. rer.nat. Eckehard Eibl, BKHD Vorstandssprecher

Bund Klassischer Homöopathen Deutschlands e.V., Vereinsregister des Amtsgerichts München, VR 16496

Vorstandssprecher: Martin Kühn, Dr. Eckehard Eibl

Finanzamt München für Körperschaften, Steuernummer 143/211/80575

Bankverbindung: Kontonummer 9 48 63 74, Kreissparkasse München Starnberg, BLZ 702 501 50